

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Bieber-Diegel
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 04.12.2025

N i e d e r s c h r i f t

der 39. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-,
Digitalisierungs- und Europaausschusses
am Montag, dem 01.12.2025,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:00 - 20:16 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Martin Klußmann
Herr Michael Uwe Seibert
Frau Vera Strobel
Herr Michel Zörb

(in Vertr. für Stv. Janetzky-Klein)

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Volker Bouffier
Herr Klaus Peter Möller
Herr Thiemo Roth Ausschussvorsitzender

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Christopher Nübel
Herr Michael Borke
Herr Kamyar Mansoori

(in Vertretung für Stv. F. Schmidt)

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Frau Melanie Tepe

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Lutz Hiestermann

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dominik Erb

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Außerdem:

Herr Dr. Moritz Florian Jäger	Fraktion Bd'90/GR
Frau Jana Widdig	Fraktion Bd'90/GR

Vom Magistrat:

Herr Frank-Tilo Becher	Oberbürgermeister
Herr Alexander Wright	Bürgermeister
Herr Francesco Arman	Stadtrat
Frau Gerda Weigel-Greilich	Stadträtin
Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin
Herr Martin Schlicksupp	Stadtrat

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Jan Labitzke	Dezernat I	(bis TOP 19)
Herr Dr. Dirk During	Leiter der Kämmerei	(bis TOP 10)
Frau Anna Kruzinna	Kämmerei	(bis TOP 10)
Frau Paulina Bydlon	Kämmerei	(bis TOP 10)
Frau Sonja Schmitz	Leiterin des Rechtsamtes	(bis TOP 5)
Herr Hans-Martin Lein	Leiter des Revisionsamtes	(bis TOP 5)
Herrn Siegfried Schmucker-Auth	Revisionsamt	(bis TOP 5)
Herr Dr. Holger Hölscher	Leiter des Stadtplanungsamtes	(bis TOP 9)
Herr Holger Philipp	Leiter des Jugendamtes	(bis TOP 5)
Frau Evelina Kuranel	Leiterin des Büros f. Bürgerbeteiligung, Lokale Agenda 21 u. Klimaschutz	(bis TOP 8)

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Steffen Bieber-Diegel	Büroleiter, Schriftführer
----------------------------	---------------------------

Entschuldigt:

Frau Christiane Janetzky-Klein	Fraktion Bd'90/GR
Herr Frank Walter Schmidt	SPD-Fraktion

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Oberbürgermeister Becher möchte zu Beginn der Sitzung kurz über das zurückliegende Wochenende (29. Und 30. November) berichten und bittet um Aufnahme eines entsprechenden Tagesordnungspunktes. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Tagesordnungspunkte **18 und 19** werden in nicht öffentlicher Sitzung beraten. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Statement des Oberbürgermeisters zum Ablauf der Veranstaltungen am 29. und 30.11.2025 in Gießen
2. Verleihung der Ehrenbezeichnung Stadtälteste/r STV/2816/2025
- Antrag des Magistrats vom 22.09.2025 -
3. Wahl der Mitglieder der Betriebskommission und deren persönlichen Stellvertreter/innen für den Eigenbetrieb STV/2906/2025
"Mittelhessische Wasserbetriebe" (MWB)
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2025 -
4. Änderung der Satzung über den Gießen-Pass STV/2915/2025
- Antrag des Magistrats vom 06.11.2025 -
5. Fortsetzungsbeschluss zur Schaffung eines STV/2903/2025
Kulturgewerbehofes in der Liegenschaft Steinstraße 1,
35390 Gießen
- Antrag des Magistrats vom 03.11.2025 -
6. Abwicklung atmendes System / Erstattungsansprüche STV/2897/2025
- Antrag des Magistrats vom 31.10.2025 -
7. Aufnahme in das Bundesprogramm "Sanierung STV/2925/2025
kommunaler Sportstätten";
hier: „Sportpark Waldstadion“
- Antrag des Magistrats vom 11.11.2025 -
8. Beteiligung am Windpark Fernewald STV/2933/2025
- Antrag des Magistrats vom 13.11.2025 -
9. Haushaltsplan 2026; hier: Haushaltssicherungskonzept STV/2926/2025
2026
- Antrag des Magistrats vom 10.11.2025 -

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 10. | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
- Antrag des Magistrats vom 07.10.2025 - | STV/2836/2025 |
| 10.1. | 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2026 -
Finanzhaushalt
- Antrag des Magistrats vom 17.11.2025 - | STV/2939/2025 |
| 10.2. | 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2026 -
Ergebnishaushalt
- Antrag des Magistrats vom 17.11.2025 - | STV/2938/2025 |
| 10.3. | Änderungsanträge der Fraktionen und der Ortsbeiräte | |
| 11. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß
§ 100 HGO - Amt 51 - Erwerb von bewegl. Sach städt.
Kindergärten
- Antrag des Magistrats vom 23.10.2025 - | STV/2866/2025 |
| 12. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß
§ 100 HGO - Amt 66 - Gehwegausbau
- Antrag des Magistrats vom 24.10.2025 - | STV/2868/2025 |
| 13. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß
§ 100 HGO - Amt 66 - Wieseckmündung (BW 58)
- Antrag des Magistrats vom 27.10.2025 - | STV/2870/2025 |
| 14. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß
§ 100 HGO - Amt 66 - Grundhafte Sanierung Uferweg
- Antrag des Magistrats vom 28.10.2025 - | STV/2873/2025 |
| 15. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß
§ 100 HGO - Amt 52 - Erwerb v. bewegl. Sachen f.
Sportbetrieb Vereine
- Antrag des Magistrats vom 30.10.2025 - | STV/2892/2025 |
| 16. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß
§ 100 HGO - Amt 66 - Grundhafte Erneuerung
Brunnenweg
- Antrag des Magistrats vom 12.11.2025 - | STV/2930/2025 |
| 17. | Einführung einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und
Registrierpflicht für Freigängerkatzen, im Folgenden
Katzenschutzverordnung genannt
- Antrag der Stv. Lennartz vom 17.11.2025 - | STV/2940/2025 |

18. Verschiedenes
22. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in nicht öffentlicher Sitzung gefasst worden sind (§ 52 HGO)

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Statement des Oberbürgermeisters zum Ablauf der Veranstaltungen am 29. und 30.11.2025 in Gießen**
-

Oberbürgermeister Becher berichtet über die Vorkommnisse während der Veranstaltungen am 29. und 30. November 2025.

2. **Verleihung der Ehrenbezeichnung Stadtälteste/r** **STV/2816/2025**
- Antrag des Magistrats vom 22.09.2025 -
-

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen verleiht die Ehrenbezeichnung Stadtälteste/r an

Herrn Marcel Dossou,
Mitglied im Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen,

Herrn Nader Madjidian,
Mitglied im Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen,

Herrn Saverio Vulcano,
Mitglied im Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen und

Herrn Alem Yemane,
Mitglied im Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. **Wahl der Mitglieder der Betriebskommission und deren persönlichen Stellvertreter/innen für den Eigenbetrieb "Mittelhessische Wasserbetriebe" (MWB)** **STV/2906/2025**
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2025 -
-

Antrag:

„Als Mitglieder der Betriebskommission und deren persönlichen Stellvertreter/innen werden folgende Mitglieder der Personalvertretung des Eigenbetriebs gewählt:

Mitglied

1. Joachim Huemer
2. Maximilian Geh

Stellvertreter

Sascha Bodach
Dominic Luh

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

**4. Änderung der Satzung über den Gießen-Pass
- Antrag des Magistrats vom 06.11.2025 -**

STV/2915/2025

Antrag:

„Die beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über den Gießen-Pass wird beschlossen.“

An der Diskussion beteiligen **Stadtrat Arman** und **Stadtverordneter Hiestermann**.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, SPD, LINKE, FDP; StE: CDU, G+V, AfD, FW).

**5. Fortsetzungsbeschluss zur Schaffung eines
Kulturgewerbehofes in der Liegenschaft Steinstraße 1,
35390 Gießen
- Antrag des Magistrats vom 03.11.2025 -**

STV/2903/2025

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt den Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Kulturgewerbehofes in der Liegenschaft Steinstraße 1, 35390 Gießen, in den Teilen, die nicht für die Nutzung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Mitte vorgesehen sind.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorplanung der Generalplaner Crep-D zur Kenntnis und beauftragt den Magistrat, die Planungen zur rauen Sanierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes ergänzt durch Maßnahmen der energetischen Sanierung sowie die Planungen zur rauen Sanierung der Fahrzeughalle fortzuführen, nach der Entwurfsplanung auf Grundlage einer fundierten Kostenberechnung einen Finanzierungsplan aufzustellen und geeignete Fördermöglichkeiten zu prüfen. Die Ergebnisse münden in einen Bau- und Finanzierungsbeschluss.

Der Magistrat wird weiter beauftragt, folgende Maßnahmen durchzuführen:
Zeitnah sollen das 2. und 3. Geschoss für eine Zwischennutzung Akteurinnen und Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft für Büros und Ateliers zur Verfügung gestellt werden.

Unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit der Zwischennutzung wird die Zuständigkeit für den Betrieb des Kulturgewerbehofes im Rahmen eines entsprechenden Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens an einen geeigneten Träger übertragen, die Liegenschaft verbleibt im Eigentum der Stadt Gießen und der Betrieb erfolgt gemeinwohlorientiert.“

Oberbürgermeister Becher stellt den Antrag vor. An der Diskussion beteiligen sich **Stadträtin Eibelshäuser** sowie die **Stadtverordneten Möller, Erb, Zörb** und **Nübel**.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, Linke, G+V; Nein: CDU, FDP, AfD, FW).

6. Abwicklung atmendes System / Erstattungsansprüche STV/2897/2025
- Antrag des Magistrats vom 31.10.2025 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt folgendem Vorgehen zur Abwicklung des atmenden Systems zu:

1. Die Stadt stimmt dem Abschluss der als Entwurf als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung mit dem Land zu.

Danach erhält die Stadt Gießen insgesamt für das Jahr 2017 einen Erstattungsbetrag vom Land Hessen (nachfolgend Land) in Höhe von 1.219.100,91 € und für das Jahr 2018 einen Erstattungsbetrag in Höhe von 490.655,90 €, insgesamt einen Betrag in Höhe von 1.709.756,81 €.

Mit Zahlung dieses Betrages sind die Ansprüche der Stadt gegenüber dem Land aus dem atmenden System abgegolten. Die Stadt verzichtet insofern auf die gerichtliche Geltendmachung weiterer Erstattungen gegen das Land, das Land verzichtet auf Rückforderungen gegenüber der Stadt. Eine diesbezügliche Rechtsverfolgung ist damit wechselseitig ausgeschlossen.

2. Die Stadt stimmt dem Abschluss der als Entwurf als Anlage 2 beigefügten Vereinbarung mit dem Caritasverband Gießen e.V. (nachfolgend Caritas) zu, wonach die Überschüsse aus den Jahren 2021 - 2022 an die Stadt Gießen zum Ausgleich von Defiziten aus dem Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) an die Stadt Gießen ausgezahlt werden.

Danach erhält die Stadt für das Jahr 2021 einen Betrag in Höhe von 209.621,53 € und für das Jahr 2022 einen Betrag in Höhe von 2.870.562,49 €, insgesamt 3.080.184,02 €.

Damit sind alle wechselseitigen Forderungen zwischen Stadt und Caritas für die Abrechnung des atmenden Systems aus den Jahren 2017 - 2022 erledigt. Eine diesbezügliche Rechtsverfolgung ist damit wechselseitig ausgeschlossen.“

Oberbürgermeister Becher stellt den Antrag vor.

An der Diskussion beteiligen sich **Oberbürgermeister Becher, Stadträtin Weigel-Greilich**, der **Stadtverordnete Hiestermann** sowie **Herr Lein**.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, Linke, FDP, AfD; StE: G+V, FW).

7. Aufnahme in das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"; **STV/2925/2025**
hier: „Sportpark Waldstadion“
- Antrag des Magistrats vom 11.11.2025 -

Antrag:

„Die Bewerbung im Rahmen des Bundesprogramms ‚Sanierung kommunaler Sportstätten‘ für den Sportpark Waldstadion wird unterstützt. Eine Übernahme des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 55 % (in Höhe von ca. 3,4 Mio. € nach aktuellen Planungsüberlegungen) für den vierjährigen Zeitraum von 2028 - 2031 wird beschlossen.“

Oberbürgermeister Becher stellt den Antrag vor.

An der Diskussion beteiligen sich **Oberbürgermeister Becher** sowie der **Stadterordnete Nübel**.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, SPD, G+V, Linke, FDP, AfD, FW; StE: CDU).

8. Beteiligung am Windpark Fernewald **STV/2933/2025**
- Antrag des Magistrats vom 13.11.2025 -

Antrag:

„Die Stadterordnetenversammlung beschließt:

1. Der Sonnenland eG werden 30% am Festkapital der Betreibergesellschaft des Windparks Fernewald angeboten.
2. Sollte eine der drei Kommunen (Buseck, Fernwald, Gießen) weniger als die festgelegte Beteiligung von 13,33% am Festkapital der Betreibergesellschaft oder der kommunalen Holding in Anspruch nehmen, so werden die freiwerdenden Anteile am Festkapital der Betreibergesellschaft oder der kommunalen Holding, wie folgt anderen Interessenten angeboten:
 - a. den Partnerkommunen (Fernwald, Buseck, Gießen)
 - b. anderen Kommunen im Landkreis Gießen
 - c. der Sonnenland eG
 - d. den heimischen Banken im Landkreis Gießen (Sparkassen und Volksbanken)
 - e. der Lintas Green Energy GmbH und der Land+Forst Erneuerbare Energien GmbH.“

Bürgermeister Wright stellt den Antrag vor.

An der Diskussion beteiligen sich **Bürgermeister Wright** und die **Stadterordneten Hiestermann** und **Zörb**.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, LINKE, G+V, AfD, FW; Nein: FDP).

9. Haushaltsplan 2026; hier: Haushaltssicherungskonzept 2026 **STV/2926/2025**
- Antrag des Magistrats vom 10.11.2025 -

Antrag:

„1. Das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2026 wird beschlossen und dem Haushalt 2026 als Anlage gem. § 1 Abs. 5 Nr. 3 GemHVO beigefügt.

2. Der Magistrat wird beauftragt, nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Haushalt 2026 notwendige redaktionelle Änderungen am Haushaltssicherungskonzept 2026 vorzunehmen.“

An der Diskussion beteiligen sich **Bürgermeister Wright**, die **Stadtverordneten Hiestermann** und **Erb** sowie **Herr Dr. During**.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, Linke; Nein: CDU, G+V, FDP, AfD, FW).

10. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 **STV/2836/2025**
- Antrag des Magistrats vom 07.10.2025 -

Antrag:

„1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2026 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.

2. Das dem Haushaltsplan 2026 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.

3. Die im Haushaltsplan 2026 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Bürgermeister Wright stellt kurz die Änderungslisten vor.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, Linke; Nein: CDU, G+V, FDP, AfD, FW).

10.1. 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2026 - STV/2939/2025
Finanzhaushalt
- Antrag des Magistrats vom 17.11.2025 -

Antrag:

„Die sich aus der Anlage ergebenden Änderungen für den Finanzhaushalt zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 werden beschlossen. Der Magistrat wird mit der Übernahme dieser Änderungen und sich daraus ergebenden Folgeänderungen sowie redaktionelle Anpassungen in den Haushalt 2026 beauftragt.“

An der Diskussion beteiligen sich **Bürgermeister Wright, Stadträtin Eibelshäuser** sowie die **Stadtverordneten Hiestermann, Möller**.

Stadtverordneter Möller stellt dar, dass sich die CDU-Fraktion bei einigen Positionen zustimmen oder enthalten könnte, bei einer En-bloc-Abstimmung jedoch dagegen stimmt.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, Linke; Nein: CDU, FDP, FW; StE: G+V, AfD).

10.2. 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2026 - STV/2938/2025
Ergebnishaushalt
- Antrag des Magistrats vom 17.11.2025 -

Antrag:

„Die sich aus der Anlage ergebenden Änderungen für den Ergebnishaushalt zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 werden beschlossen. Der Magistrat wird mit der Übernahme dieser Änderungen und sich daraus ergebenden Folgeänderungen sowie redaktionelle Anpassungen in den Haushalt 2026 beauftragt.“

An der Diskussion beteiligen sich **Bürgermeister Wright** sowie der **Stadtverordnete Hiestermann**.

Stadtverordneter Möller stellt dar, dass sich die CDU-Fraktion bei einigen Positionen zustimmen oder enthalten könnte, bei einer En-bloc-Abstimmung jedoch dagegen stimmt.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, Linke; Nein: CDU, FDP, FW; StE: G+V, AfD).

10.3. Änderungsanträge der Fraktionen und der Ortsbeiräte

Beratungsergebnis:

Nr.	Antrag von	Bezeichnung Investition	GR	CDU	SPD	G+V	LINKE	FDP	FW	AfD	Ergebnis
1	CDU-Fraktion	Festivalgelände Atzelbusch	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
2	CDU-Fraktion	Umgestaltung Außenanlage Herderschule	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
3	CDU-Fraktion	Sanierung Außenanlagen Käthe-Kollwitz-Sch.	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
4	CDU-Fraktion	Umgestaltung Brandplatz	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
4	CDU-Fraktion	Umgestaltung Brandplatz	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
5	CDU-Fraktion	Grünanlage Baugebiet "Am Alten Flughafen"	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
6	CDU-Fraktion	Grünanlagen Motorpool	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
7	CDU-Fraktion	Anschaffung Klassensatz Fahrräder pro Schule	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
8	CDU-Fraktion	Entwicklung Klingelbachau, Retentionsraum	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
9	CDU-Fraktion	Fortführung Sanierung/ Umbau Kongresshalle	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
10	CDU-Fraktion	Kostenerstattung investive Maßnahmen SHG	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
11	CDU-Fraktion	Knotenpunkt Frankfurter Str./ Robert-Sommer-Str.	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
12	CDU-Fraktion	Einrichtung Kulturgewerbehof Steinstr. 1	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
13	CDU-Fraktion	Investitionszuschuss Lastenräder	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
14	CDU-Fraktion	Stromversorgung Kirchenplatz Gießener Wochenmarkt	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
15	CDU-Fraktion	Umgestaltung Toni Hämmerle Platz	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt

15	CDU-Fraktion	Umgestaltung Toni Hämmerle Platz	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
16	CDU-Fraktion	Trinkbrunnen	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
17	CDU-Fraktion	Grundh. Ern. Albert-Oswald Platz Wieseck	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
18	CDU-Fraktion	Umgestaltung Vorplatz des altes Finanzamtes	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
18	CDU-Fraktion	Umgestaltung Vorplatz des altes Finanzamtes	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
19	CDU-Fraktion	Neubau Werkstattgebäude Theodor-Litt-Schule	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
19	CDU-Fraktion	Neubau Werkstattgebäude Theodor-Litt-Schule	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
19	CDU-Fraktion	Neubau Werkstattgebäude Theodor-Litt-Schule	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
20	CDU-Fraktion	Entwicklung und Aufwertung Wieseckau	Nein	Ja	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
21	Ortsb. Kleinlinden	Grundhafte Erneuerung Allendorfer Str.	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
21	Ortsb. Kleinlinden	Festivalgelände Atzelbusch	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
22	Ortsb. Kleinlinden	Öffentliche Bücherschränke	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
22	Ortsb. Kleinlinden	Festivalgelände Atzelbusch	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
23	Ortsb. Lützellinden	Zaunarbeiten an städt. Liegenschaften	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
24	Ortsb. Lützellinden	Bushaltestellen	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
25	Ortsb. Lützellinden	Gesamtsanierung Sporthalle Lützellinden	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
26	Ortsb. Lützellinden	Neubau Ganztagsbetr. Lindbachsch. Lützellinden	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt

27	Ortsb. Lützellinden	Neugestaltung DGH/ Backhaus Lützellinden	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
28	Ortsb. Lützellinden	Öffentliche Bücherschränke	Ja	Enth.	Ja	Enth.	Ja	Enth.	Enth.	Enth.	Die Gegenfinanzierung erfolgt über eine Reduzierung bei der Investition „Festgelände Atzelbusch“ 412025001 einstimmig zugestimmt
28	Ortsb. Lützellinden	Neugestaltung DGH/ Backhaus Lützellinden	Ja	Enth.	Ja	Enth.	Ja	Enth.	Enth.	Enth.	
30	Ortsb. Wieseck	Erweiterung freiwillige Feuerwehr Wieseck	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
31	Ortsb. Wieseck	Porträtkopf Albert Osswald	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
32	Ortsb. Wieseck	Grundh. San. Friedrich-Ebert- Schule	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
33	Ortsb. Wieseck	Erweiterung Weiße Schule Wieseck	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
35	Ortsb. Wieseck	Beschaffung Geschwindigkeit messung/Statistik	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
36	Ortsb. Wieseck	Radweg Philosophenstra- ße	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
37	FDP Fraktion	Investitionszusc huss Lastenräder	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
38	FDP Fraktion	Ankauf Gesellschafteran- teile	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
39	FDP Fraktion	Verkehrszeichen Bundesfernstra- ßen	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
40	FDP Fraktion	Verkehrssignala nlagen Landesstraßen	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
41	FDP Fraktion	Verkehrssignala nlagen Kreisstraßen	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
42	FDP Fraktion	Verkehrssignala nlagen Bundesstraßen	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
43	FDP Fraktion	Anschaffung Klassensatz Fahrräder pro Schule	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
44	FDP Fraktion	Realisierung stadthistorisch. Ausstellung Museum	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt

45	FDP Fraktion	Festivalgelände Atzelbusch	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
46	FDP Fraktion	Zukunft Stadtgrün/ Wachst. nach. Erneuerung	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
46	FDP Fraktion	<i>Zukunft Stadtgrün/ Wachst. nach. Erneuerung</i>	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
47	FDP Fraktion	Entwicklung Geoinformations- system Vermess.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
48	FDP Fraktion	Einrichtung Kulturgewerbeho- f Steinstr. 1	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
49	FDP Fraktion	Schiffenberg- Informationszent- rum	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
50	FDP Fraktion	Erschließungsbe- itrag	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
51	FDP Fraktion	Förderung des Radverkehrs	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
52	FDP Fraktion	Neubau Fußgängerüberf- ührung "Wieseckmündu- ng" i.R.d. LG	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
53	FDP Fraktion	Radfahrstreifen u. Gehweg Wiesecker Weg	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
54	FDP Fraktion	Erschließ. Ber. Güterbahnh. m. Fernbusbahnh. u. Fg-Unterf.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
55	FDP Fraktion	Grundhafte Erneuerung Grünberger Str.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
56	FDP Fraktion	Umgestaltung Vorplatz des alten Finanzamtes	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
56	FDP Fraktion	<i>Umgestaltung Vorplatz des alten Finanzamtes</i>	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
57	FDP Fraktion	Grundhafte Erneuerung Albert-Oswald- Platz Wieseck	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
58	FDP Fraktion	Knotenpunkt Frankfurter Str./ Robert-Sommer- Str.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt

59	FDP Fraktion	Ringallee Fahrbahnteiler	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
60	FDP Fraktion	Maßnahmen spz- Stadt/ Zusammenhalt Eulenkopf	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
60	FDP Fraktion	Maßnahmen spz- Stadt/ Zusammenhalt Eulenkopf	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
61	FDP Fraktion	Maßnahmen im Rahmen Programm "Zukunft Stadtgrün/WnE"	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
62	FDP Fraktion	Skateranlage in Kleinlinden	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
63	FDP Fraktion	Maßnahmen zur Regenwasserut- zung	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
64	FDP Fraktion	Ökologische Aufwertung Schwanenteich	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
65	FDP Fraktion	Umgestaltung Toni Hämmerle Platz	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
65	FDP Fraktion	Umgestaltung Toni Hämmerle Platz	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
66	FDP Fraktion	Umgestaltung Brandplatz	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
66	FDP Fraktion	Umgestaltung Brandplatz	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
67	FDP Fraktion	Trinkbrunnen	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
68	FDP Fraktion	Hangterrassen Südhang Schiffenberg	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
68	FDP Fraktion	Investitionszusc- huss Lastenräder	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
69	FDP Fraktion	Kriegerdenkmal Landgraf-Philipp Platz	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
69	FDP Fraktion	Investitionszusc- huss Instandsetzung historischer Bauten"	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
70	FDP Fraktion	Radweg Philosophenstra- ße	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
70	FDP Fraktion	Förderung des Radverkehrs	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt

71	FDP Fraktion	Zuschuss privater Umweltmaßnah- men	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
73	AfD Fraktion	Investitionszusc- huss Lastenräder	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
74	AfD Fraktion	Inventar und Sammlungen Museen, Samml. u. Auss.	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
75	AfD Fraktion	Sammlung und Inventar: Kunsthalle, Kulturamt	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
76	AfD Fraktion	Realisierung stadtgeschichtl. Ausstellung Museum	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
77	AfD Fraktion	Festivalgelände Atzelbusch	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
78	AfD Fraktion	Inv. zusch. Ern. Tennisplätze TSV 1889 Kleinlinden	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
79	AfD Fraktion	Inv. zusch. San. Bootshaus Uferweg Gl Ruderclub Hassia	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
80	AfD Fraktion	Zuschuss Sportplatz u. Funktionsgeb. Türkiyemspor Gl e. V.	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
81	AfD Fraktion	Stadtumbaugeb. WnE Margaretenhütte /südl. Lahnstr.	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
81	AfD Fraktion	Stadtumbaugeb. WnE Margaretenhütte /südl. Lahnstr.	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
82	AfD Fraktion	Schiffenberg- Informationszent- rum	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
83	AfD Fraktion	Maßn. soz. Stadt/Zusamme- nhalt Weststadt	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
83	AfD Fraktion	Maßn. soz. Stadt/Zusamme- nhalt Weststadt	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
84	AfD Fraktion	Maßn. soz. Stadt/Zusamme- nhalt Eulenkopf	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt

84	AfD Fraktion	Maßn. soz. Stadt/Zusammenhalt Eulenkopf	Nein	Enth.	Nein	Nein	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt
----	--------------	---	------	-------	------	------	------	-------	-------	----	------------------------

Nr.	Antrag von	Bezeichnung Kostenträger	GR	CDU	SPD	G+V	Linke	FDP	FW	AfD	
29	Ortsb. Lützellinden	Liegenschaftsverwaltung	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
34	Ortsb. Wieseck	Hausmüllentsorgung	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Enth.	einstimmig abgelehnt
72	FDP Fraktion	div. Kostenträger betreffend benannte Stellen	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Ja	Enth.	Enth.	mehrheitlich abgelehnt
85	AfD Fraktion	Finanzwirtschaft allgemein	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Nein	Enth.	Enth.	Ja	mehrheitlich abgelehnt

11. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO - Amt 51 - Erwerb von bewegl. Sach städt. Kindergärten - Antrag des Magistrats vom 23.10.2025 - **STV/2866/2025**

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 0644010100/Invest.-Nr.: 512009004 - Erwerb von bewegl. Sachen städt. Kindergärten - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

140.000,00 €

genehmigt.

Ursprünglicher Haushaltsansatz = 25.000,00 €.

Deckung aus Kostenträger 0641020100/Invest.-Nr.: 512009008 - Inv. Zuschüsse Kita sonst. Träger - Kita's."

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

12. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO - Amt 66 - Gehwegausbau - Antrag des Magistrats vom 24.10.2025 - **STV/2868/2025**

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 1264010100/Invest.-Nr.: 662020011 - Gehwegausbau - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

87.500,00 €

genehmigt.

Ursprünglicher Haushaltsansatz = 50.000,00 €.

Deckung aus Kostenträger 1266010100/Invest.-Nr.: 662009044 - Sanierung von Landesstraßen.“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

13. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO - Amt 66 - Wieseckmündung (BW 58) - Antrag des Magistrats vom 27.10.2025 - **STV/2870/2025**

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 1264010100/Invest.-Nr.: 662009066 - Wieseckmündung (BW 58) - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

60.000,00 €

genehmigt.

Ursprünglicher Haushaltsansatz = 0,00 €.

Deckung aus

Kostenträger 1264010100/Invest.-Nr.: 662016002

- Brückenbau allgemein -

30.000,00 €

Kostenträger 1264010100/Invest.-Nr.: 662025002

- Sanierung Hoppesteinbr. Allendorf (BW 22) -

30.000,00 €

60.000,00 €“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

14. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO - Amt 66 - Grundhafte Sanierung Uferweg - Antrag des Magistrats vom 28.10.2025 - **STV/2873/2025**

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 1264010100/Invest.-Nr.: 662025005 - Grundhafte Sanierung Uferweg - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

60.000,00 €

genehmigt.

Ursprünglicher Haushaltsansatz = 150.000,00 €.

Deckung aus Kostenträger 1266010100/Invest.-Nr.: 662009044 - Sanierung von Landesstraßen -."

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

- 15. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO - Amt 52 - Erwerb v. bewegl. Sachen f. Sportbetrieb Vereine** **STV/2892/2025**
- Antrag des Magistrats vom 30.10.2025 -
-

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 0852010100/Invest.-Nr.: 522010001 - Erwerb v. bewegl. Sachen f. Sportbetrieb Vereine - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

50.000,00 €

genehmigt.

Ursprünglicher Haushaltsansatz = 83.200,00 €.

Deckung aus Kostenträger 0851010200/Invest.-Nr.: 522023001 - Neubau Haus d. Vereine d. TSV 05 Allend./L. -."

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

- 16. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO - Amt 66 - Grundhafte Erneuerung Brunnenweg** **STV/2930/2025**
- Antrag des Magistrats vom 12.11.2025 -
-

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 1264010100/Investitionsnr. 662022001 - Grundhafte Erneuerung Brunnenweg - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

300.000,00 €

genehmigt.

Ursprünglicher Haushaltsansatz 2025 = 0 Euro/kein Ansatz.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Investitionsbudgets

Kostenträger 1266010100/ Investitionsnr. 662009044

- Sanierung von Landesstraßen - Kostenträger 1265010100/ Investitionsnr. 662010007	89.000,00 €
- Sanierung Kreisstraßen - Kostenträger 1264010100/ Investitionsnr. 662020012	118.000,00 €
- Fußgängerleitsystem - Kostenträger 0101110100/ Investitionsnr. 662009002	63.000,00 €
- Erwerb v. bewegl. techn. Geräten Bauhof - Kostenträger 0101040100/ Investitionsnr. 202023002	6.000,00 €
- Kostenerstattungen technischer Wasserbau/Hochwasserschutz MWB -	<u>24.000,00 €</u> 300.000,00 €"

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, Linke, FDP, AfD, FW; StE: G+V).

**17. Einführung einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und
Registrierpflicht für Freigängerkatzen, im Folgenden
Katzenschutzverordnung genannt
- Antrag der Stv. Lennartz vom 17.11.2025 -** **STV/2940/2025**

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 21 Abs. 3 der ‚Verordnung zur Änderung der Delegationsverordnung und anderer Vorschriften‘ des Landes Hessen vom 24. April 2015 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen Nr. 10; 2015 - 30. April 2015), § 13b Tierschutzgesetz (TierSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313) – geändert durch das Dritte Änderungsgesetz vom 04. Juli 2013 (BGBl. I S. 2182) und Artikel 4 Absatz 90 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154) den Erlass einer ‚Katzenschutzverordnung‘, die sich an nachfolgendem Muster orientiert.

Begründung:

Zweck dieser Katzenschutzverordnung ist der Schutz freilebender Katzen in Gebieten, in denen sie in hoher Anzahl auftreten und z.B. infolge von Krankheiten, mangelnder bzw. fehlender Versorgung und Unterernährung erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden ausgesetzt sind. „Schutz“ im Sinne von § 13 b Satz 1 Tierschutzgesetz bedeutet, dass das Leben, das Wohlbefinden und die Unversehrtheit dieser Tiere geschützt werden sollen. Daraus ergibt sich, dass zur Verminderung oder Begrenzung hoher Katzenpopulationen nur tierschutzgerechte Maßnahmen getroffen werden dürfen. (Ausführliche Begründung im Anhang „Magistratsvorlage“.) Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem weiteren Anhang: „FAQ-Papier – Umsetzung des § 13b Tierschutzgesetz (TierSchG) in Hessen“

Im Koalitionsvertrag 2021-2026 von Bündnis90/Die Grünen, SPD und Gießener Linken, Stand 14.6.2021, auf Seite 41 heißt es:

Wir möchten in der Stadt Gießen mehr Verantwortung für das Leben und den Schutz von Haus- und Nutztieren übernehmen. Daher wollen wir

- die finanzielle Situation des Tierheims verbessern
- eine Katzenschutzverordnung erlassen, die die notwendigen finanziellen Ressourcen

dafür bereitstellt, die Vermehrung freilebender Katzen zu verhindern und die Situation freilebender Katzen zu verbessern.

An der Diskussion beteiligen sich **Bürgermeister Wright, Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die **Stadtverordneten Hiestermann und Erb**.

Beratungsergebnis: Einstimmig abgelehnt.

18. Verschiedenes

Es wird nichts vorgebracht.

19. Nichtöffentliche Sitzung
21.

22. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in nicht öffentlicher Sitzung gefasst worden sind (§ 52 HGO)

Der **Vorsitzende** gibt das Beratungsergebnis des nicht öffentlichen Teils bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) R o t h

DERE SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) B i e b e r – D i e g e l